

GEMEINDE
9055 BÜHLER AR



Jahresrechnung 2020

Abstimmung

Sonntag, 13. Juni 2021

Öffentliche Orientierungsversammlung

Freitag, 28. Mai 2021, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Bühler

INHALT

Das Wichtigste in Kürze	3
Berichte, Anträge und Beschlüsse	4
Bericht des Gemeinderates	4
Übersicht Jahresrechnung 2020	6
Bericht GPK	7
Antrag des Gemeinderates	8
Erfolgsrechnung gestuft	9
Erfolgsrechnung Artengliederung	10
Investitionsrechnung Artengliederung	14
Geldflussrechnung	15
Bilanz	16
Veränderung Spezialfinanzierungen	17
Erläuterungen zu Positionen	18
Erfolgsrechnung	18
Investitionsrechnung	18
Bilanz	18
Erläuterungen aus den Ressorts	19
Verwaltung	19
Hochbau	19
Zivilstandsamt Mittelland Appenzell Ausserrhoden	20
Primarschule Bühler	20
Oberstufe Bühler-Gais	21
Friedhof	21

Tiefbau	21
Abwasser- und Meteorleitungen	22
Wasserversorgung	22
Kultur	22
Kommission Gesellschaft und Soziales	22
Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach	23
Ortsplanung	23
Umwelt Abfall	24
Baubehörde	24
Anhang	25
Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung	25
Anlagespiegel Finanzvermögen	28
Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	29
Beteiligungsspiegel Finanzvermögen	30
Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen	31
Rückstellungsspiegel und Gewährleistungsspiegel	31
Eigenkapitalnachweis	32
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	32
Kreditrechtliche Angaben	32
Finanzkennzahlen	33
Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	35
Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	39
Finanzkompetenzen	40
Liegenschaftsverzeichnis	41

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bühler

Die Finanzen sind zwar nicht das Herz einer Gemeinde, aber so etwas wie die Hauptschlagader.

Am 13. Juni stimmen Sie an der Urne über die vorliegende Jahresrechnung ab. Uns ist es ein Anliegen, dass Sie die wichtigsten Eckdaten der Gemeindefinanzen und die Hintergründe kennen. Sie sind auf dieser Seite kurz zusammengefasst. Die nachfolgenden Seiten dieser Broschüre gehen in die Details.

Eine ausführlichere Version in grosser Schrift gibt es auf

www.buehlerar.ch

oder zu bestellen unter 071 791 70 23.

Im Umgang mit den Finanzen unserer Gemeinde geht es meistens um ein Abwägen und Ausbalancieren von zwei Polen: Einerseits soll das Dorf attraktiv sein und bleiben. Andererseits gilt es sparsam zu sein, damit wir uns nicht zu stark verschulden. Diese Abwägung zeigt sich in der Erfolgsrechnung, in der Bilanz und im Investitionsplan.

Einnahmen und Ausgaben

Die Erfolgsrechnung zeigt, dass die Gemeinde im 2020 11.21 Mio. Franken eingenommen hat. Der grösste Teil davon sind Steuern. Die Ausgaben beliefen sich auf 11.96 Mio. Das heisst, wir haben rund 750'000 Franken

Verlust gemacht. Dies entspricht so ziemlich genau dem Budget. (→ Siehe Übersicht, S. 6)

Vermögen per 31.12.2020

Wenn Verlust gemacht wird, sinken entweder die Reserven oder die Schulden steigen. Unsere Strategie ist es nach wie vor, das recht hohe Eigenkapital etwas zu reduzieren. Dies zeigt sich in der Bilanz. Das Eigenkapital der Gemeinde reduzierte sich im Wesentlichen um diese 750'000 Franken (→ Siehe Eigenkapitalnachweis, S. 31). Das Fremdkapital ist nicht gestiegen, sondern reduzierte sich auch um knapp 370'000 Franken (Siehe Bilanz, S. 6). Die Nettoverschuldung ist aufgrund des gesunkenen Eigenkapitals jedoch gestiegen. Recht anschaulich lassen sich die Schulden wie folgt darstellen: Bühler hat pro Einwohner 2900 Franken Schulden, rund 150 Franken mehr als letztes Jahr (→ Siehe Finanzkennzahlen, S. 32).

Investitionen

Weil bereits bei der Budgetierung im Herbst 2019 klar war, dass das Jahr 2020 herausfordernd wird, wurden sehr wenige Investitionen geplant. Die Investitionsplanung ist jedoch immer über mehrere Jahre verteilt zu betrachten und der Gemeinderat strebt mittelfristig eine gute Balance an.

Ausblick

Die Einflüsse der Corona Pandemie zeigten sich im 2020 erst ansatzweise und dürften sich im laufenden Jahr deutlich stärker niederschlagen.

BERICHTE, ANTRÄGE UND BESCHLÜSSE

Bericht des Gemeinderates

Allgemeines

Wir blicken in vielerlei Hinsicht auf ein sehr spezielles Jahr zurück, an das wir uns wohl noch lange erinnern werden. Das Corona Pandemie Jahr 2020. Geprägt war das Jahr durch das Virus und die Massnahmen dagegen. Dies stellte alle Bereiche der Gemeinde Bühler vor eine Vielzahl von Herausforderungen. Sei es durch die massiven Einschränkungen bei den lieb gewonnenen Anlässen oder Vereinsaktivitäten. Auch für viele Gewerbetreibende und die Industrie kam eine Zeit mit grossen Unsicherheiten und plötzlichen Veränderungen in Markt und Möglichkeiten. Teilweise kam es durch plötzliche Schliessungen zu extremen, unerwarteten Veränderungen in den Perspektiven. Einige von uns waren mit dem Verlust der Arbeitsstelle oder gar eines geliebten Menschen konfrontiert. Auch die Schule, das Heim und die Verwaltung sahen sich einer Vielzahl neuer Herausforderung gegenüber. Schutzkonzepte wechselten teilweise fast im Wochenrhythmus und verlangten von allen viel Flexibilität, das Aushalten von Unsicherheiten und ständiges umgewöhnen an neue Vorgaben. An dieser Stelle sei allen Mitarbeitenden und Mitbetroffenen wie Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, Bewohnenden des Heims und deren Angehörigen wie auch allen Betroffenen gedankt für ihren Einsatz, für die Flexibilität und das Finden von pragmatischen Lösungen.

Einmal mehr zeigte sich in dieser Situation die grosse Solidarität innerhalb unseres Dorfes. Die Aktion «Bühler hilft» wurde sehr schnell von vielen Menschen aus Bühler unterstützt. So konnten zahlreiche Einkäufe erledigt, Fahrdienste angeboten, Briefe geschrieben, Sterne und Augen

zum Leuchten gebracht und weitere Unterstützung unkompliziert gelebt werden. Allen die hier oder im Privaten Unterstützung geboten haben, gebührt ebenfalls ein grosser Dank.

Neben den speziellen Herausforderungen galt die Aufmerksamkeit zudem vielen Themen im Bereich der geplanten Aufgaben. Neben dem Erstellen des ersten Aufgaben- und Finanzplans (AFP) wurde damit gestartet, die Vereinsbeträge zu systematisieren und für die nächste Budgetperiode auf Gleichbehandlung hin zu überprüfen. Auch neue Regelungen im Bereich Spezialfinanzierungen müssen auf das nächste Budget erfolgen.

Finanzzahlen

Die eingangs erwähnten Herausforderungen werden sich teilweise erst verzögert in den Finanzzahlen niederschlagen. Erste Auswirkungen begannen sich jedoch bereits im 2020 abzuzeichnen.

Bereits bei der Planung des Voranschlages für das vergangene Jahr im Herbst 2019 war dem Gemeinderat bewusst, dass die Ressourcen sehr knapp bemessen sind. Insbesondere die Verringerung des Finanzausgleiches fiel ins Gewicht und verlangte eine sehr sparsame Budgetierung.

Die gewählte Strategie hat sich bewährt: Der Jahresabschluss liegt mit CHF 744'316 Aufwandüberschuss genau auf dem budgetierten Wert. Dies hat mehrere Gründe:

1. Es wurde realistisch budgetiert.
2. Die Budgettreue war in allen Ressorts sehr gut.

3. Die Veränderungen bei den Steuereinnahmen schlugen durch Corona wie erwähnt erst ansatzweise auf die Rechnung 2020 durch.

Zu 1) Die sehr sparsame Jahresplanung zeigt sich in den Finanzzahlen: Der Investitionsanteil ist mit 0.30% zu tief. Langfristig muss er wieder steigen, um die Infrastruktur in Schuss zu halten. Andererseits müssen für die Investitionen auch Mittel vorhanden sein, sonst steigt die Verschuldung zu sehr an. Das sparsame Vorgehen hat sich bewährt, denn trotz leichtem Rückgang der Steuerkraft ist die Nettoverschuldung noch im vertretbaren Bereich.

Zu 2) Wie aus der Rechnung und den dazugehörigen Kommentaren zu entnehmen ist, war die Budgettreue aufwandseitig sehr gut.

Zu 3) Die Steuereinnahmen liegen 3.58% bzw. CHF 181'000 unter Budget (vgl. Funkt. Gliederung 9). Dies ist hauptsächlich drei Faktoren geschuldet:

- Die Steuererträge der natürlichen Personen sind nur leicht gesunken. Gemäss Auskunft des Steueramtes liegen die Abweichungen jedoch im Rahmen der normalen Schwankungen.
- Die Sollstellung der Steuererträge der juristischen Personen sind gegenüber Vorjahr um rund CHF 174'000 gesunken. Hier bereits Gründe anzufügen wäre Spekulation, jedoch ist ein Zusammenhang mit der Corona Situation in der Wirtschaft eher wahrscheinlich.
- Die Spezialsteuern, insbesondere Handänderungssteuern, sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern fielen ebenfalls gut CHF 50'000 tiefer aus als budgetiert und liegen somit unter dem langjährigen Mittel.

Zusammenfassend kann zur finanziellen Situation der Gemeinde folgendes gesagt werden: Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen im 2020 zeigen sich die Finanzzahlen im Lot. Die Steuereinnahmen lassen aber nur wenig Spielraum. Die wirkliche Herausforderung in den nächsten Jahren wird sein, genügend zu investieren und gleichzeitig die Verschuldung im Griff zu halten.

Der Gemeindepräsident

Jürg Engler

Der Präsident der Finanz- und Strategiekommission

Stefan Heer

ÜBERSICHT JAHRESRECHNUNG 2020

In CHF	Rechnung 2020	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Erfolgsrechnung			
Ertrag	11'211'567.34	11'691'530.00	12'536'436.76
Aufwand	11'955'882.90	12'440'846.00	12'141'670.17
Ertrags-/ Aufwandüberschuss	-744'315.56	-749'316.00	394'766.59
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	33'308.00	88'000.00	576'135.10
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestition	33'308.00	88'000.00	576'135.10
Bilanz			
	31.12.2020	Veränderung	31.12.2019
Finanzvermögen	7'286'463.70	-632'400.18	7'918'863.88
Verwaltungsvermögen	14'115'143.99	-629'592.00	14'744'735.99
Fremdkapital	12'727'347.80	-368'082.21	13'095'430.01
Eigenkapital	8'674'259.89	-893'909.97	9'568'169.86
Bilanzsumme	21'401'607.69	-1'261'992.18	22'663'599.87

BERICHT GPK

A. Rechnungsprüfung

Die Stimmberechtigten von Bühler stimmten am 24. November 2019 dem Voranschlag 2020 zu. Das Budget sah bei einem Steuerfuss von 4.0 Einheiten ein Defizit von CHF 749'316.00 vor. Die Rechnung 2020 schliesst nun mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 744'315.56 ab. Einzelheiten zu den Ressorts können dem Eingangskommentar sowie den Rechnungskommentaren entnommen werden.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, bGS 151.11 und Finanzhaushaltsgesezt, bGS 612.0) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen und Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Die Verantwortung der Revisionsstelle ist es, aufgrund der durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung ist in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen worden. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass die Revisionsstelle hinreichende Sicherheit gewinnt, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Bestätigung des Prüfungsergebnisses der BDO AG

Als Revisionsstelle hat die BDO AG die vorliegende Jahresrechnung der Gemeinde Bühler, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Gemäss Beurteilung der BDO AG entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Sie empfiehlt daher der GPK, Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

B. Geschäftsprüfung

Die Rechnungsprüfung obliegt vollumfänglich der externen Revisionsstelle, ist also durch Fachpersonen sichergestellt. Sie erstellt einen detaillierten Bericht mit den Prüfergebnissen zuhanden der GPK und des Gemeinderates.

Die Geschäftsprüfungskommission überprüft laufend die Geschäfte und Tätigkeiten des Gemeinderates, der Behörden und der Kommissionen aufgrund der vorliegenden Protokolle. Sie führt Gespräche mit den Ressortverantwortlichen. Es wird bei Bedarf direkt bei den Gemeinderäten oder Verwaltungsangestellten nachgefragt und Abläufe geklärt. Dies soll zeitnah ein Controlling von Beschlüssen sicherstellen.

Prüfungsumfang und Prüfungsergebnis

Wie in obigem Abschnitt ausgeführt umfasst die Prüfung der GPK

- Geschäfte und Tätigkeiten des Gemeinderates aufgrund der vorliegenden Protokolle
- Tätigkeiten in den Behörden und Kommissionen aufgrund der vorliegenden Protokolle
- Geschäfte aufgrund der vorliegenden Jahresrechnung

Somit hat die GPK die Möglichkeit, die Geschäftsabläufe während des Jahres zu überwachen und zu prüfen.

In persönlichen Gesprächen werden wichtige Themen aufgegriffen und besprochen. Dabei erhält die GPK die für die Prüfung notwendigen Unterlagen zur Einsicht.

In einem schriftlichen internen Bericht hat die GPK die Prüfungsergebnisse festgehalten und Empfehlungen formuliert. Insbesondere hat die GPK zu den folgenden vier Punkten Empfehlungen bzw. Erwartungen abgegeben:

- Rechnungslegung
- Protokolle
- Erlass und Publikationen von Reglementen
- Gemeindebeiträge an Vereine

Der interne Bericht wird an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat, der Gemeindeschreiberin und der Gemeindegassiererin besprochen. Die BDO AG, vertreten durch den Prüfungsverantwortlichen, sowie alle GPK-Mitglieder sind an dieser Sitzung jeweils anwesend.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass

- der Gemeindepräsident und der Gemeinderat ihre Pflichten ordnungsgemäss erfüllen.
- die Gemeindeverwaltung ihre Arbeiten gewissenhaft ausführt.
- die Behörden und Kommissionen die ihnen übertragenen Arbeiten zweckmässig erledigen.

C. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission stellt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Bühler folgende Anträge:

1. Die vorgelegte Jahresrechnung 2020 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 744'315.56 sei zu genehmigen.

2. Den Behördenmitgliedern, den Kommissionsmitgliedern sowie allen Gemeindeangestellten sei für die geleistete Arbeit zu danken.

Geschäftsprüfungskommission Bühler AR
Gilgian Leuzinger, Präsident
Simon Kehl
Daniela Pfister

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Antrag des Gemeinderates an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Bühler AR zu Handen der Gemeinde-Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, in Anwesenheit von allen sieben Mitgliedern, einstimmig die Jahresrechnung 2020, umfassend:

- die Bilanz per 31. Dezember 2020
- die Erfolgsrechnung
- die Investitionsrechnung
- die Geldflussrechnung
- den Anhang

Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 744'315.56 bei einem Gesamtaufwand von CHF 11'955'882.90 und einem Gesamtertrag von CHF 11'211'567.34 zu genehmigen.

Bühler, 08. April 2021

Im Namen des Gemeinderates Bühler AR

Der Gemeindepräsident

Jürg Engler

Die Gemeindeschreiberin

Sandra Eugster

ERFOLGSRECHNUNG GESTUFT

Gestuffer Erfolgsausweis	Rechnung 2020 Betrag	Voranschlag 2020 Betrag	Rechnung 2019 Betrag
Betrieblicher Aufwand	11'684'565.96	12'197'346.00	11'668'950.11
30 Personalaufwand	4'943'828.11	4'785'300.00	4'883'441.73
31 Sach- und übriger Aufwand	2'552'076.52	3'066'450.00	2'757'710.16
33 Abschreibungen	576'600.00	564'900.00	561'600.00
35 Einlagen			
36 Transferaufwand	3'611'976.33	3'780'696.00	3'466'198.22
37 Durchlaufende Beiträge	85.00		
Betrieblicher Ertrag	10'730'629.48	10'995'450.00	11'708'355.98
40 Fiskalertrag	5'010'811.08	5'067'900.00	5'692'704.04
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	3'753'039.35	3'977'300.00	4'092'054.01
43 Verschiedene Erträge	7'674.85	88'000.00	21'674.00
45 Entnahmen Fonds	8'678.00		
46 Transferertrag	1'950'354.20	1'862'250.00	1'901'923.93
47 Durchlaufende Beiträge	72.00		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-953'936.48	-1'201'896.00	39'405.87
34 Finanzaufwand	189'654.94	162'500.00	126'994.25
44 Finanzertrag	268'377.45	255'730.00	745'174.78
Ergebnis aus Finanzierung	78'722.51	93'230.00	618'180.53
Operatives Ergebnis	-875'213.97	-1'108'666.00	657'586.40
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
90 Spezialfinanzierung Aufwand-Ertrag	130'898.41	359'350.00	-262'819.81
Ausserordentliches Ergebnis	130'898.41	359'350.00	-262'819.81
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-744'315.56	-749'316.00	394'766.59

ERFOLGSRECHNUNG ARTENGLIEDERUNG

Artengliederung	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	11'955'882.90		12'440'846.00		11'878'850.36	
30 Personalaufwand	4'943'828.11		4'785'300.00		4'883'441.73	
300 Behörden, Kommissionen	188'763.05		198'000.00		189'827.15	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'322'786.90		2'336'200.00		2'342'380.25	
302 Löhne der Lehrkräfte	1'431'181.90		1'403'300.00		1'397'203.05	
303 Temporäre Arbeitskräfte	198'493.40		15'000.00		164'520.45	
304 Zulagen	76'727.80		90'000.00		84'672.85	
305 Arbeitgeberbeiträge	680'124.40		667'500.00		640'237.90	
309 Übriger Personalaufwand	45'750.66		75'300.00		64'600.08	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'552'076.52		3'066'450.00		2'757'710.16	
310 Material- und Warenaufwand	482'389.56		556'700.00		544'297.62	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	108'042.40		159'750.00		91'022.83	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	93'492.02		83'000.00		103'738.77	
313 Dienstleistungen und Honorare	614'476.03		575'200.00		584'468.94	
314 Baulicher Unterhalt	562'130.16		997'040.00		844'569.56	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	235'734.41		243'000.00		150'109.92	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	336'670.00		338'560.00		339'360.00	
317 Spesenentschädigungen	38'338.90		54'700.00		39'988.35	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	20'017.75					
319 Verschiedener Betriebsaufwand	60'785.29		58'500.00		60'154.17	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	576'600.00		564'900.00		561'600.00	
330 Sachanlagen VV	576'600.00		564'900.00		561'600.00	

Artengliederung	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34 Finanzaufwand	189'654.94		162'500.00		126'994.25	
340 Zinsaufwand	96'956.10		81'000.00		93'574.00	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	92'698.84		81'500.00		33'420.25	
36 Transferaufwand	3'611'976.33		3'780'696.00		3'466'198.22	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'092'590.80		1'219'900.00		1'088'618.12	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'448'085.53		2'476'096.00		2'351'480.10	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	71'300.00		84'700.00		26'100.00	
37 Durchlaufende Beiträge	85.00					
370 Durchlaufende Beiträge	85.00					
39 Interne Verrechnungen	81'662.00		81'000.00		82'906.00	
391 Int. Verr. Dienstleistungen	75'662.00		75'000.00		76'906.00	
392 Int. Verr. Pacht, Mieten Benützungskosten	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
393 Int. Verr. Betriebs- und Verwaltungskosten	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
4 Ertrag		11'080'668.93		11'332'180.00		12'536'436.76
40 Fiskalertrag		5'010'811.08		5'067'900.00		5'692'704.04
400 Direkte Steuern natürliche Personen		4'349'398.26		4'244'000.00		4'401'023.10
401 Direkte Steuern juristische Personen		173'246.62		285'000.00		275'361.39
402 Übrige Direkte Steuern		478'498.30		530'000.00		1'009'012.35
403 Besitz- und Aufwandsteuern		9'667.90		8'900.00		7'307.20

Artengliederung	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42 Entgelte		3'753'039.35		3'977'300.00		4'092'054.01
420 Ersatzabgaben		131'222.25		125'000.00		135'514.55
421 Gebühren für Amtshandlungen		181'021.04		235'000.00		221'461.09
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		2'620'891.70		2'559'300.00		2'614'712.40
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		692'632.89		904'900.00		805'387.40
425 Erlös aus Verkäufen		53'724.54		85'000.00		96'189.85
426 Rückerstattungen		27'994.85		21'000.00		44'534.20
429 Übrige Entgelte		45'552.08		47'100.00		174'254.52
43 Verschiedene Erträge		7'674.85		88'000.00		21'674.00
430 Verschiedene betriebliche Erträge		7'531.50		88'000.00		21'674.00
439 Übriger Ertrag		143.35				
44 Finanzertrag		268'377.45		255'730.00		745'174.78
440 Zinsertrag		1'260.00		270.00		4'571.65
442 Beteiligungsertrag FV		7'512.00		7'500.00		7'512.00
443 Liegenschaftenertrag FV		196'197.35		186'100.00		181'193.05
444 Wertberichtigungen Anlagen FV						485'400.00
447 Liegenschaftenertrag VV		63'408.10		61'860.00		66'498.08
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		8'678.00				
450 Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen im FK		8'678.00				
46 Transferertrag		1'950'354.20		1'862'250.00		1'901'923.93
460 Ertragsanteile		153'467.00		154'400.00		154'021.00
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		193'516.55		186'250.00		181'453.22
462 Finanz- und Lastenausgleich		915'300.00		900'000.00		864'000.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		685'924.50		621'600.00		697'349.91
469 Verschiedener Transferertrag		2'146.15				5'099.80

Artengliederung	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
47 Durchlaufende Beiträge		72.00				
470 Durchlaufende Beiträge		72.00				
49 Interne Verrechnungen		81'662.00		81'000.00		82'906.00
491 Dienstleistungen		65'662.00		65'000.00		66'906.00
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		1'000.00		1'000.00		1'000.00
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		15'000.00		15'000.00		15'000.00
9 Abschluss / Bilanzübernahme		130'898.41		359'350.00		-262'819.81
90 Abschluss		130'898.41		359'350.00		-262'819.81
901 Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital		130'898.41		359'350.00		-262'819.81
	11'955'882.90	11'211'567.34	12'440'846.00	11'691'530.00	11'878'850.36	12'273'616.95
Gesamtergebnis		744'315.56		749'316.00	394'766.59	
	11'955'882.90	11'955'882.90	12'440'846.00	12'440'846.00	12'273'616.95	12'273'616.95

INVESTITIONSRECHNUNG ARTENGLIEDERUNG

Artengliederung		Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	33'308.00		88'000.00		576'135.10	
50	Sachanlagen	-50'608.00				435'000.00	
501	Strassen / Verkehrswege					10'000.00	
504	Hochbauten	-50'608.00				425'000.00	
56	Kanton und Kantonszweckverbände	83'916.00		88'000.00		141'135.10	
561	Kantone und Kantonszweckverbände					52'440.00	
564	Öffentliche Unternehmungen	83'916.00		88'000.00		88'695.10	
		33'308.00		88'000.00		576'135.10	
	Nettoinvestition		33'308.00		88'000.00		576'135.10
		33'308.00	33'308.00	88'000.00	88'000.00	576'135.10	576'135.10

GELDFLUSSRECHNUNG

Mittelflussrechnung	Rechnung 2020 Betrag	Rechnung 2019 Betrag
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn/-Reinverlust	-744'315.56	394'766.59
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	647'900.00	587'700.00
- Zu/ + Abnahme Forderungen	-194'797.05	470'304.61
- Zu/ + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-61'474.29	418'488.14
- Gewinne/+ Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne /-verluste		-485'400.00
+ Zu/ - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-394'262.01	-268'897.27
+ Zu/ - Abnahme Rückstellungen	716.70	
+ Zu/ - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	39'911.35	-78'734.48
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen, div. Reservekonten des EK	-164'042.66	264'772.70
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+Cash Flow/-Cash Drain)	-870'363.52	1'303'000.29
+ Rückzahlungen Darlehen und Beteiligungen	15'000.00	15'000.00
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	15'000.00	15'000.00
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	50'608.00	-435'000.00
- Eigene Investitionsbeiträge	-83'916.00	-141'135.10
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-33'308.00	-576'135.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-18'308.00	-561'135.10
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-18'308.00	-561'135.10
Finanzierungsüberschuss(+) /- fehlbetrag(-)	-888'671.52	741'865.19
+ Zu/ - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'000'000.00
+ Zu/ - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-2'000'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1'000'000.00
Veränderung der flüssigen Mittel	-888'671.52	-258'134.81

BILANZ

	Bilanz 31.12.20	Bilanz 31.12.19	Zu- / Abnahme
Aktiven	21'401'607.69	22'663'599.87	-1'261'992.18
Finanzvermögen	7'286'463.70	7'918'863.88	-632'400.18
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'415'780.63	2'304'452.15	-888'671.52
Forderungen	1'006'330.23	811'533.18	194'797.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	356'451.84	294'977.55	61'474.29
Finanzanlagen	307'201.00	307'201.00	
Sachanlagen	4'200'700.00	4'200'700.00	
Verwaltungsvermögen	14'115'143.99	14'744'735.99	-629'592.00
Sachanlagen	12'668'084.89	13'295'292.89	-627'208.00
Darlehen	40'000.00	55'000.00	-15'000.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	30'000.00	30'000.00	
Investitionsbeiträge	1'377'059.10	1'364'443.10	12'616.00
Passiven	-21'401'607.69	-22'663'599.87	1'261'992.18
Fremdkapital	-12'727'347.80	-13'095'430.01	368'082.21
Laufende Verbindlichkeiten	-1'405'370.85	-1'799'632.86	394'262.01
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000.00	-1'000'000.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	-164'091.65	-124'180.30	-39'911.35
Kurzfristige Rückstellungen	-716.70		-716.70
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000'001.00	-10'000'001.00	
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-157'167.60	-171'615.85	14'448.25
Eigenkapital	-8'674'259.89	-9'568'169.86	893'909.97
Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-1'557'488.89	-1'705'219.23	147'730.34
Fonds	-575'991.10	-577'855.17	1'864.07
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-1'204'299.00	-1'204'299.00	
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-5'336'480.90	-6'080'796.46	744'315.56

VERÄNDERUNG SPEZIALFINANZIERUNGEN

	Bilanz 31.12.20	Bilanz 31.12.19	Zu- / Abnahme
2900.10 Vorschusskonto Gewässerschutz	-1'028'515.27	-1'179'970.00	151'454.73
2900.20 Vorschusskonto Wasserversorgung	-233'327.75	-191'846.65	-41'481.10
2900.30 Vorschusskonto Altersheim	-295'645.87	-333'402.58	37'756.71
Gewinn / Verlust	-1'557'488.89	-1'705'219.23	147'730.34

Die Veränderungen der Konten der Spezialfinanzierungen sind in den Kommentaren erläutert.

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN

Erfolgsrechnung

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 11'211'567.90 und einem Gesamtertrag von CHF 11'955'882.90 schliesst die Erfolgsrechnung 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 744'315.56 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 749'316.00, was bedeutet, dass die Jahresrechnung fast genau wie vorangeschlagen abschliesst.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2020 betrugen CHF 33'308.00. Der Voranschlag von CHF 88'000.00 wurde hauptsächlich deshalb unterschritten, weil die Kirchenrenovation deutlich unter Budget abschloss. Die definitive Schlussabrechnung der Renovation folgt in der Jahresrechnung 2021. Der Investitionsbeitrag für den Bahninfrastruktur-fond belief sich im 2020 auf CHF 83'916.00.

Bilanz

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Aktiven

Das **Finanzvermögen** hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 632'400.18 abgenommen.

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben zu amortisieren sind.

Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 33'308 wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Im Berichtsjahr wurden CHF 647'900.00 abgeschrieben.

Neben den bereits erwähnten Anlagespiegeln sind folgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. Dort sind gemäss HRM2 sowohl die kapitalmässigen Beteiligungen als auch die Organisationen aufzuführen, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflusst. Massgeblich beeinflusst das Gemeinwesen die betroffene Institution dann, wenn sie aufgrund des Beteiligungs- oder des Finanzierungsanteils einseitig Massnahmen oder Änderungen durchsetzen kann.

Passiven

Das Fremdkapital hat in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorjahr um CHF 368'082.21 abgenommen.

Die grössten Veränderungen ergaben sich in den folgenden Positionen:

- Abnahme der laufenden Verbindlichkeiten um CHF 394'262.01
- Zunahme der Passiven Rechnungsabgrenzung um CHF 39'911.35

ERLÄUTERUNGEN AUS DEN RESSORTS

Verwaltung

In der Verwaltung standen grosse Änderungen an. Ins 2020 fielen die Pensionierungen des Gemeindeschreibers Richard Fischbacher und des Finanzverwalters Roger Jäger. Während Monika Erzinger die Aufgabe in der Finanzverwaltung übernahm und hier nun den ersten Jahresabschluss präsentiert, hat sich der neue Gemeindeschreiber Christian Baumann nach kurzer Zeit im Amt dazu entschlossen, eine Aufgabe in seinen Wohnkanton St. Gallen zu übernehmen. Der erfahrene Gemeindeschreiber Walter Zähler aus Gais hat sich bereit erklärt, bis zum Start der Nachfolgerin Sandra Eugster die Aufgaben ad Interim zu übernehmen und die Gemeinde zu unterstützen. Auch im Zivilstandsamt kam es zu einer Veränderung. Die langjährige Leiterin Patrizia Hörler wurde Mutter von Zwillingmädchen und übergab die Leitung an Flavia Heuberger-Sessa.

Die Kombination der Pandemie mit den vielen Wechseln verlangte von allen einen grossen Einsatz. Zwischenzeitlich wurde die Verwaltung auch deshalb durch Gabriela Paurevic unterstützt. Allen Mitarbeitenden gebührt ein grosser Dank für ihren Einsatz.

Hochbau

Verschiedene kleinere, teils dringende Reparaturen und Unterhaltsarbeiten wurden im Jahr 2020 durch die Hochbaukommission begleitet.

Verwaltungsliegenschaften

Die Dachabläufe der Gemeindekanzlei mussten repariert werden, damit kein Regenwasser mehr die Fassade herunterlief.

Für die Einstellhalle der Feuerwehr im Kohli wurde eine Luftentfeuchtungsanlage montiert. Damit sollen die Einsatzkleider der Mannschaft schneller trocknen.

Das Einfahrtstor zum Friedhof wurde nach einer Kollision mit einem Fahrzeug repariert.

Schulliegenschaften

Die Betriebskosten der Schulliegenschaften lagen letztes Jahr unter dem veranschlagten Wert, weil weniger Heizkosten im Winter 19/20 anfielen und mit dem Homeschooling die Schulgebäude im Frühling weniger benutzt wurden.

Zum baulichen Unterhalt kam der Ersatz der Haartrockner in den Garderoben der Turnhalle.

In der Kochschule musste ein Teil der Motoren der Sonnenstoren ersetzt werden.

Für die WC-Anlagen im Oberstufenschulhaus konnten weitere Details als Vorarbeiten geplant werden. Hier zeigte sich, dass mit einer grösseren Investition gerechnet werden muss.

Auf der „Burg“ beim Oberstufenschulhaus ist eine Absturzsicherung mit einem Zaun montiert worden.

Im Zuge der Spielplatzsanierung beim Kindergarten Grüt wurde die Zufahrt neugestaltet. Dieser Weg ist nun rollstuhl- und kinderwagen-gerecht erstellt worden. Als letzter Spielplatz wurde beim Kindergarten Grüt die Sanierung vorgenommen. Corona bedingt musste mehr Arbeit an ein Unternehmen vergeben werden, da Freiwilligenarbeit mit einem Sicherheitskonzept nicht umsetzbar war.

Im Untergeschoss des Alten Schulhauses ist schon länger ein Feuchtigkeitsproblem erkannt worden. Verschiedene einfache Lösungen wurden angeschaut und probiert. Jedoch ohne Erfolg. So wurde im Herbst die Wand durch eine Spezialfirma fachgerecht entfeuchtet und neu verputzt.

Auffällig im Jahr sind die Mehrausgaben für Reinigungs- und Desinfektionsmittel, aus den allgemein bekannten Gründen. Nahezu doppelt war der Aufwand für die Anschaffung geeigneter Produkte.

Liegenschaften im Finanzvermögen

In der alten Kanzlei wurden im Jahr 2020 die WC's für die Kunden renoviert. Dabei konnte eine sehr alte Anlage erneuert werden.

Auf der Liegenschaft Rosenberg musste die marode Brunnenleitung ersetzt werden.

Ein Teil des Zaunes um die Kinderbetreuung wurde durch das Bauamt ersetzt. Damit ist der Garten der KiTa wieder lückenlos eingezäunt.

Im Kobelthaus wurden diverse Bodenbeläge ersetzt. In der untersten Wohnung konnte das Wohnzimmer sanft renoviert und neu vermietet werden.

Zivilstandsamt Mittelland Appenzell Ausserrhoden



Wie bereits erwähnt, ist die langjährige Leiterin des Zivilstandsamtes, Patrizia Hörler im Sommer erneut Mutter geworden. Ihre Nachfolge hat per 01.07.2020 Flavia Heuberger-Sessa angetreten. Die Zahlen der beurkundeten Geschäftsfälle bewegten sich im Rahmen der Vorjahre. Die Massnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie trafen vor allem die

Brautpaare. Bei den Ziviltrauungen waren während längerer Zeit keine Gäste zugelassen. Trotzdem wurden im letzten Jahr fast gleich viele Trauungen durchgeführt wie im Jahr davor. Es konnten zwei Hausgeburten beurkundet werden. Die Zahl der Todesfälle ist leicht gestiegen.

Primarschule Bühler



Rund 170 Kinder besuchten die Primarschule und wurden durch 22 Lehrpersonen unterrichtet. Die Klassengrössen schwankten zwischen 13 und 24 Kindern. Die 5. Klasse wurde aufgrund der hohen Schülerzahlen doppelt geführt. Eine wichtige und wertvolle Unterstützung waren auch im Jahr 2020 die drei Assistenzpersonen sowie die zwei Zivildienstleistenden.

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 stiessen vier neue Lehrpersonen zum Team und nahmen ihre Arbeit als Klassenlehrperson 1./2./3. Klasse an der Primarschule Bühler auf.

Aufgrund der anhaltenden Corona Situation mussten wir leider auf viele schulinterne Anlässe verzichten, so fiel zum Beispiel die bereits vollends geplante Projektwoche gänzlich aus. Auch mussten wir auf den monatlich stattfindenden Schulhaustreff verzichten. Einige kleinere Anlässe, wie der Laternenumzug und die Fasnacht des Zyklus 1, konnten wir wenigstens im Kleinen durchführen. Auf den Schwimmunterricht musste aufgrund der Hallenbadschliessungen gänzlich verzichtet werden.

Das vom Kanton AR, Bildungsdepartement/AVS, genehmigte Schulprogramm für die Jahre 2019-2023 wurde im Sinne eines strategischen Leitfadens umgesetzt, dies im Zusammenhang mit dem AFP (Aufgaben- und Finanzplan).

Im Schuljahr 2020/2021 standen folgend Bereiche im Vordergrund; Fernunterricht, elektronische Kommunikation, Teamentwicklung unter den besagten besonderen Umständen, Zusammenarbeit generell, sowie die Schulentwicklung, woraus sich diverse Konvente und Weiterbildungen ergaben. Aus dieser, für alle lehrreichen und herausfordernden Zeit, ziehen wir dennoch eine positive Bilanz. Viele Elemente und neue Erkenntnisse können wir für die Zukunft mitnehmen und weiter optimieren, über anderes sind wir dankbar, bald wieder den normalen Schulalltag umsetzen zu dürfen. Das Jahr 2020 wurde von der Primarschule Bühler erfolgreich abgeschlossen.

Oberstufe Bühler-Gais



Die insgesamt 147 Lernenden aus den Gemeinden Bühler und Gais, welche in diesem Jahr die gemeinsame Oberstufe besuchten, wurden von einem 20-köpfigen Lehrerteam unterrichtet.

Das Jahr 2020 wurde geprägt durch die Schulschliessung im Frühjahr und die während des gesamten Jahres andauernde Corona Situation. Der Fernunterricht birgt Herausforderungen aber auch Chancen in sich, welche für die Zukunft mitgenommen werden. Das Zurechtfinden in den digitalen Kommunikationskanälen erhielt im Jahr 2020 eine neue Bedeutung.

Im Bereich der Schulentwicklung begleitete uns auch im vergangenen Jahr das Thema «Öffnung des Unterrichts». Durch den regen Austausch entwickelt sich das Gefäss der «Freien Tätigkeit» fortlaufend weiter. Zudem wurden Strukturen in der Zusammenarbeit der diversen Gremien im vergangenen Jahr optimiert.

Direkt vor der Schulschliessung im März 2020 konnte das Winterlager der 1. Oberstufe wie geplant durchgeführt werden. Auch das Klassenlager der 3. Oberstufe fand kurz nach den Sommerferien plangemäss statt. Der Schulschluss der Schulabgänger*innen fiel jedoch der Pandemie zum Opfer und spielte sich ausschliesslich in den Klassen ab.

Friedhof

Die Zahlen des Friedhofes bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Tiefbau

Strassenbeleuchtung

Der Energieverbrauch für die Strassenbeleuchtung stagniert weiterhin auf einem tiefen Niveau wie im Vorjahr rund Fr. 9'000.--. Die Strassenbeleuchtung musste aber punktuell bei Bauprojekten angepasst werden. Grössere Projekte waren die Vorarbeiten Überbauung Nöggel und die neue Ausleuchtung von Fussgängerstreifen, welche bei Sanierungsarbeiten von Bahnübergängen verschoben werden mussten.

Winterdienst

Der schneearme Winter verursachte sehr tiefe Schneeräumungskosten (1/4 der Kosten im Vergleich zum letzten Jahr).

Flurgenossenschaften

Wegen dem Coronavirus wurden die Flurgenossenschaftshauptversammlungen zuerst verschoben und letztlich auf schriftlichem Weg abgehalten. Dies führte zu Verspätungen bei den Arbeitsvergaben für budgetierte Sanierungsmassnahmen. Die Sanierungsarbeiten der oberen

Mempfelstrasse wurden darum erst im November 2020 begonnen. Der Flurgenossenschaft Au bezahlte die Gemeinde ihren Anteil an die Belagssanierung der bestehenden Strasse, welche im Zusammenhang mit der Neuerstellung Einlenker Au saniert wurde.

Hochwasserschutz

Die geplante Überbauung Nöggel löste eine grössere Diskussion über den nötigen Hochwasserschutz vom Mempfelbach aus. Dieses Projekt konnte nun nach langer Planung im Jahr 2020 umgesetzt werden. Beim Parkplatz vom Restaurant Sternen wurde ein grosser offener Einlaufschacht betoniert. Bei Hochwasser kann das Wasser über diesen Schacht auf die Wiese von Urs Freund, Parzelle Nr. 178 abgeleitet werden.

Abwasser- und Meteorleitungen

Im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung Nöggel wurde eine neue Abwasser- und Meteorleitung erstellt. Die Firma Rusch Bau AG führte im Herbst 2020 diese Arbeiten aus, welche im Einladungsverfahren vergeben wurden.

Wasserversorgung

Die grossen Investitionen in die Wasserversorgung haben sich gelohnt. Vor allem die Sanierung der Quellleitung Moosweid zeigt dies deutlich. Vor der Sanierung lieferten die Quellen Moosweid durchschnittlich 31'000 m³ Trinkwasser. Nach der Sanierung - zum Beispiel letztes Jahr - waren es 70'497 m³. Vom verkauften Trinkwasser hat sich nun der Quellwasseranteil von 50 % (2011) auf 64 % (2020) erhöht. Dies hat den positiven Nebeneffekt, dass wir bedeutend weniger Grundwasser

pumpen müssen. Auch betriebswirtschaftlich ist dies sehr erfreulich, bei Investitionen von über CHF 190'000 im letzten Jahr für den baulichen Unterhalt, konnten wir trotzdem «schwarze Zahlen» schreiben, dies macht auch Sinn, da grössere Investitionen anstehen.

Kultur

Bedauerlicherweise konnten zahlreiche Anlässe, welche die Kulturkommission übers Jahr organisiert, aufgrund der pandemischen Lage nicht durchgeführt werden. So musste der Herbstmarkt anlässlich der Viehschau, der Adventsmarkt und das -konzert abgesagt werden.

Erfreulich war, dass die Light-Version der Kulturtag 'kulturell9055' mit drei kleineren Anlässen im September doch noch durchgeführt werden durften.

So erfreuten die Enderlin Chicks mit einem stimmungswaltigen Konzert in der Kirche, für die Kids war der Chasperli im Dorf und die 'Gemalten Geschichten' aus Bühler sind jetzt um einige Kunstwerke reicher.

Das Jahr 2020 hat von unseren Mitmenschen sehr viel abverlangt. Umso dankbarer ist die Kulturkommission, dass sich viele trotz allen Widrigkeiten stets für das Gemeinwohl eingesetzt und für ein schönes Miteinander gesorgt haben.

Kommission Gesellschaft und Soziales

Die Jungbürgerfeier im Sommer, der leuchtende Stern im Advent und die Arbeit an den Thementafeln des Wanderwegs „Rond om Bühler“ prägten das Jahr 2020. Auch in dieser Kommission bereitete das Virus Sorgen, so

musste schweren Herzens der Vernetzungshöck, welcher im Oktober 2020 hätte stattfinden sollen, abgesagt werden. Ein neues Datum steht noch nicht. Ein kleiner Lichtblick zwischendurch sind die schönen Bilder auf der Facebook-Seite der Gemeinde, die immer mal wieder für einen Moment zeigen, wie schön es doch bei uns ist.

Alters- und Pflegeheim Wohnen am Rotbach

Im Heim hat ein winzig kleiner Virus das Leben aller tüchtig durcheinandergewirbelt. Vieles musste neu hinterfragt werden und sehr viel Liebgewonnenes war plötzlich nicht mehr selbstverständlich.

Es wurde versucht, einen guten Weg zwischen Schutz und trotzdem hoher Lebensqualität zu finden, was oft zu ganz neuen Herausforderungen geführt hat. Die ganze Situation hat sich auf die Rechnung ausgewirkt. So konnten mehrere Zimmer teilweise nicht mehr neu besetzt werden. In früheren Jahren war das nur selten der Fall, ganz im Gegensatz zum vergangenen Jahr und auch dem Start ins neue Jahr 2021. Dies führt natürlich zu Mindereinnahmen und Anpassungen in der Personalplanung. Auch konnten keine öffentlichen Anlässe mehr stattfinden. Externe Gäste wurden kaum noch bewirtet, von Caterings ganz zu schweigen. Auch hier sieht man deutliche Mindereinnahmen.

Auf der Seite der Ausgaben waren die Herausforderungen, genügend zusätzliches Schutzmaterial zu erhalten und dieses auch konsequent in den Alltag zu integrieren. Im ersten halben Jahr mussten zudem noch einige Dienste mit temporären Arbeitskräften abgedeckt werden, was zu Mehrkosten führte. Das war vor allem dadurch bedingt, dass es nach wie vor schwierig ist, qualifiziertes Pflegepersonal für die Langzeitpflege zu

finden. In der zweiten Jahreshälfte war dann kein Temporärpersonal mehr im Einsatz. Im Bereich Hotellerie entstanden ebenfalls Mehrkosten, u.a. auch durch längere Ausfälle und gestiegene Anforderungen an die Hygiene, sowie eine Anpassung im Pensenplan. Die Lohnkosten konnten etwas nach unten angepasst werden, weil aufgrund der leeren Betten nicht mehr alle vorgesehenen oder freigewordene Stellen besetzt wurden. Das Personal unterstützte die Situation, indem es Pensen kurzfristig reduzierte oder unbezahlten Urlaub nahm.

Bei den Anschaffungen wurde sehr zurückhaltend vorgegangen und einiges nicht ersetzt oder angeschafft. Was jedoch beschafft, geschult und eingeführt wurde ist das Pflegedokumentationssystem von Lobos. Die Einführung und Übung mit dem neuen System konnte ohne Überstunden geleistet werden und ist sehr gut gelungen.

Das im Heim sehr herausfordernden Jahr konnte nur dank der Mitarbeit des ganzen Teams in Pflege und Hotellerie, sowie durch viel Zusatzleistung auch in der Verwaltung und Leitung gemeistert werden. Alle haben sich unermüdlich für das Wohl unserer Bewohner eingesetzt! Daher gebührt dem ganzen Team ein grosser Dank.

Ortsplanung

In der Ortsplanung stand die Überarbeitung des Richtplanes im Zentrum der Aufmerksamkeit. Obwohl der aktuelle Richtplan noch nicht sehr alt ist, musste dieser aufgrund einer Gesetzesänderung angepasst werden. Diese Anpassung ist nun doch etwas grösser als ursprünglich angenommen. Dies und auch, dass aufgrund der Wechsel im Bereich der Gemeindeschreiber-Stelle gewisse Arbeiten weiterhin extern gemacht wurden, führten zu einem Mehraufwand. Zusätzlich wurden Arbeiten für

Sondernutzungspläne gestartet, die jedoch zu einem späteren Zeitpunkt teilweise wieder verrechnet werden können. Zum Thema Richtplan wird im 2021 ein Mitwirkungsverfahren stattfinden, in dem die Meinungen der ganzen Bevölkerung eingebracht werden können, da es hier um die Planung für die nächsten rund 15–20 Jahre für Bühler geht.

Umwelt Abfall

Trotz dem Ausfall einzelner Sammeltage verblieb die Sammelmenge von Papier und Karton gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Die anvisierte Erweiterung der Unterflur- bzw. Halbunterflurbehälter Sammelstellen konnten auf Grund einer Einsprache nicht mehr im 2020 realisiert werden. Leider ist die Dichte der Halbunterflurbehälter noch viel zu gering und die beiden verbauten Behälter können das Entsorgungsbedürfnis unter der Woche nicht aufnehmen. Wir bitten die Bevölkerung deshalb, das Bereitstellen des Haushaltskehrichts auf den Sammeltag (Montag) zu beschränken.

Baubehörde

Im vergangenen Jahr sind bei der Baubehörde 62 Baugesuche eingegangen. Dabei handelte es sich vorwiegend um Kleinbaugesuche. Ausnahme dazu bildete die Baubewilligung für die Überbauung Edelgrueb mit insgesamt 28 Wohnungen. Diese Überbauung wird zweifellos wiederum zu einem Bevölkerungswachstum in der Gemeinde Bühler führen. Realisiert wird die Überbauung 2021 und 2022. Zunehmend sind auch die Gesuche, resp. Meldungen mit Solaranlagen. Insgesamt hat die Pandemie die Bautätigkeit nicht gebremst, sondern eher beflügelt. Dieser Trend dürfte sich auch 2021 fortsetzen.

ANHANG

Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 4. Juni 2012 (Stand 1. Januar 2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichung umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Die Geldflussrechnung stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, aus Investitions- und Anlagetätigkeit sowie den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die Bilanz weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst.

Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch (alle 5 Jahre) an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre an die neuen Marktgegebenheiten angepasst.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungsbeziehungsweise Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Überbaute Grundstücke	35 Jahre
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre
Tiefbauten	
-Strassen	50 Jahre
-Kanalbauten	50 Jahre
-Brücken	50 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	
- Mobilien	5 Jahre
- Maschinen	5 Jahre
- Fahrzeuge	5 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Informatik	
-Hardware	3 Jahre
-Software	5 Jahre
Durchmesserlinie	25 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Anlagespiegel Finanzvermögen

	Anschaff.- kosten Verkehrswerte 01.01.2020	Anschaffungen	Wertberich- tigungen	Umbuchungen	Verkäufe	Anschaff.- kosten/ Verkehrswerte 31.12.2020
1070 Aktien und Anteilscheine	301'201	0	0	0	0	301'201
1071 Verzinsliche Anlagen	6'000	0	0	0	0	6'000
1080 Grundstücke FV	586'000	0	0	0	0	586'000
1084 Gebäude FV	3'614'700	0	0	0	0	3'614'700
Gesamt	4'507'901					4'507'901

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

	Anschaff.- kosten 01.01.2020	Anschaffungen 2020	Anschaff.- kosten 31.12.2020	kummulierte Abschreibung 01.01.2020	Abschr. in Periode	kummulierte Abschreibung 31.12.20	Buchwert 31.12.20
1400 Grundstücke	1'117'800	0	1'117'800	-493'400	-69'200	-562'600	555'200
1401 Strassen	1'575'973	0	1'575'973	-242'400	-32'500	-274'900	1'301'073
1402 Wasserbau	3'789'815	0	3'789'815	-546'700	-82'000	-628'700	3'161'115
1403 Übrige Tiefbauten	752'259	0	752'259	-149'400	-14'800	-164'200	588'059
1404 Hochbauten	8'128'168	-50'608	8'077'560	-1'495'500	-320'200	-1'815'700	6'261'860
1405 Waldungen	4'000	0	4'000	0	0	0	4'000
1406 Mobilien	177'699	0	177'699	-138'374	-13'200	-151'574	26'125
1409 Übrige Sachanlagen	1'163'153	0	1'163'153	-347'800	-44'700	-392'500	770'653
1444 Darlehen öffentliche Unternehmen	55'000	-15'000	40'000	0	0	0	40'000
1454 Beteiligungen öffentliche Unternehmen	30'000	0	30'000	0	0	0	30'000
1464 Öffentliche Unternehmungen	1'445'743	83'916	1'529'659	-81'300	-71'300	-152'600	1'377'059
Gesamt	18'239'610	18'308	18'257'918	-3'494'874	-647'900	-4'142'774	14'115'144

Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzellerland Tourismus	Namenaktie	1	1'000	1'000
Feriendorf Urnäsch	Namenaktie	8	1'000	1
Total Buchwert				1'001

Anteilscheine	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Raiffeisenbank	Anteilschein	1	200	200
Genossenschaft Altersheim Bühler	Anteilschein	300	1'000	300'000
Total Buchwert				300'200

Verzinsliche Anlagen	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Zeddel			6'000	6'000
Total Buchwert				6'000

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
AR Informatik AG (ARI)	Namenaktie	24	1'250	30'000
Appenzeller Bahnen	Namenaktie	5'650	1	-
Kanton A. Rh, IG GIS	Namenaktie	50	10	-
Total Buchwert				30'000

Rückstellungsspiegel und Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen). Per 31. Dezember 2020 bestehen keine wesentlichen Rückstellungen sowie Eventualverpflichtungen.

Eigenkapitalnachweis

2020	290 Spezial- finanzierungen	291 Fonds	296 Neubewertungs- reserve	299 Bilanzüberschuss	Total
Stand per 1.1.20	1'705'219.23	577'855.17	1'204'299.00	6'080'796.46	9'568'169.86
Jahresergebnis				-744'315.56	-744'315.56
Einlage in Spezialfinanzierung und Fonds	41'481.10	105'137.89			146'618.99
Entnahme aus Spezialfinanzierung und Fonds	-189'211.44	-107'001.96			-296'213.40
Stand per 31.12.20	1'557'488.89	575'991.10	1'204'299.00	5'336'480.90	8'674'259.89

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

Kreditrechtliche Angaben

Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Restkredite per 31.12.2020	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit	Bemerkungen
Renovation ref. Kirche	374'392	435'000		60'608	Projekt abgeschlossen, Schlussabrechnung folgt Anfang 2021
Sanierung Trogenerstrasse	10'000	23'000		13'000	

Finanzkennzahlen

	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	5'440'884.10	5'176'566.13
Fremdkapital	12'727'347.80	13'095'430.01
Finanzvermögen	-7'286'463.70	-7'918'863.88
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	5'370'884.10	5'091'566.13
Verwaltungsvermögen	14'115'143.99	14'744'735.99
Darlehen und Beteiligungen	-70'000.00	-85'000.00
Eigenkapital	-8'674'259.89	-9'568'169.86
Einwohner	1'860.00	1'860.00
Nettoschuld I pro Einwohner	2'925.21	2'783.10
Nettoschuld II pro Einwohner	2'887.57	2'737.40
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	108.58	90.93
Nettoschuld I (NS)	5'440'884.10	5'176'566.13
Fiskalertrag (FE)	5'010'811.08	5'692'704.04
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	-708.51	216.14
Selbstfinanzierung (SF)	-235'991.97	1'245'286.40
Nettoinvestitionen (NI)	33'308.00	576'135.10
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	6.76	5.43
Kapitaldienst (KD)	743'596.10	676'702.35
Laufender Ertrag (LE)	10'998'934.93	12'453'530.76
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.87	0.71
Nettozinsaufwand (NZA)	95'696.10	89'002.35
Laufender Ertrag (LE)	10'998'934.93	12'453'530.76
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	-2.15	10.00
Selbstfinanzierung (SF)	-235'991.97	1'245'286.40
Laufender Ertrag (LE)	10'998'934.93	12'453'530.76
Investitionsanteil (BI / GA)	0.30	4.89
Bruttoinvestitionen (BI)	33'308.00	576'135.10
Gesamtausgaben (GA)	11'239'828.65	11'784'379.46
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	112.79	102.78
Bruttoschulden (BS)	12'405'371.85	12'799'633.86
Laufender Ertrag (LE)	10'998'934.93	12'453'530.76

Aussagen und Interpretationen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität.

Die Nettoschuld I errechnet sich aus dem Fremdkapital abzüglich des Finanzvermögens. Da im Jahre 2020 das Fremdkapital weniger abnahm als das Finanzvermögen, erhöhte sich die Nettoschuld. Die daraus resultierende Nettoschuld I pro Einwohner beläuft sich somit auf CHF 2'925.00 Nettoschulden bis CHF 1'000 gelten als geringe, von CHF 1'001 bis CHF 2'500 als mittlere und CHF 2'501 bis CHF 5'000 als hohe Verschuldung. Ab CHF 5'001 spricht man von einer sehr hohen Verschuldung.

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet. Der Grund für den höheren Nettoverschuldungsquotienten im Jahre 2020 liegt unter anderem im tieferen Fiskalertrag.

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln (Ergebnis der Erfolgsrechnung plus Abschreibungen und Reserveveränderungen) finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren. Die Kennzahl liegt für das Jahr 2020 im negativen Bereich, was auf den Aufwandüberschuss zurückzuführen ist.

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist.

Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei Werte bis 15% als tragbare Belastung gelten.

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt. Dank des sehr tiefen Zinsniveaus liegt diese Kennzahl nach wie vor auf einem sehr guten Niveau.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit, Werte unter 10% gelten als schwache Investitionstätigkeit.

Mit Hilfe des Bruttoverschuldungsanteils lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150% ist sie als schlecht einzustufen.

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'003'599.61	148'263.31	1'093'450.00	268'760.00	1'001'949.56	194'370.29
01 Legislative und Exekutive	255'719.05	975.00	275'400.00	1'000.00	265'905.01	500.00
011 Legislative	34'486.80		37'600.00		39'766.46	
012 Exekutive	221'232.25	975.00	237'800.00	1'000.00	226'138.55	500.00
02 Allgemeine Dienste	747'880.56	147'288.31	818'050.00	267'760.00	736'044.55	193'870.29
022 Übrige allgemeine Dienste	590'910.61	87'740.21	595'700.00	128'400.00	614'297.87	122'865.01
029 Übrige Verwaltungsliegenschaften	156'969.95	59'548.10	222'350.00	139'360.00	121'746.68	71'005.28
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	406'636.78	337'525.68	447'350.00	315'250.00	406'735.92	332'880.15
14 Allgemeines Rechtswesen	272'791.48	197'625.43	295'650.00	190'250.00	271'811.42	197'365.60
140 Allgemeines Rechtswesen	272'791.48	197'625.43	295'650.00	190'250.00	271'811.42	197'365.60
15 Feuerwehr	112'339.30	131'222.25	130'500.00	125'000.00	110'273.50	135'514.55
150 Feuerwehr	112'339.30	131'222.25	130'500.00	125'000.00	110'273.50	135'514.55
16 Verteidigung	21'506.00	8'678.00	21'200.00		24'651.00	
162 Zivile Verteidigung	21'506.00	8'678.00	21'200.00		24'651.00	
2 BILDUNG	4'214'745.00	620'861.40	4'154'250.00	597'700.00	4'120'539.34	614'589.00
21 Obligatorische Schule	3'866'065.15	620'861.40	3'785'250.00	597'700.00	3'792'539.34	614'589.00
211 Kindergarten	399'495.00	108'166.20	391'400.00	88'500.00	373'508.50	82'328.40
212 Primarstufe	1'524'523.35	323'348.30	1'408'600.00	327'600.00	1'407'185.97	342'388.60
213 Oberstufe	921'372.40	185'586.90	1'000'500.00	179'600.00	955'123.95	183'662.00
214 Musikschulen	97'460.20		109'500.00		104'434.50	
215 Schulsozialarbeit	31'635.50		36'000.00		2'027.75	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217 Schulliegenschaften	662'539.77	3'760.00	618'800.00	2'000.00	719'166.06	6'210.00
219 Übrige obligatorische Schule	229'038.93		220'450.00		231'092.61	
22 Sonderschulen	348'679.85		369'000.00		328'000.00	
220 Sonderschulen	348'679.85		369'000.00		328'000.00	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	194'006.30	91'079.20	110'700.00	500.00	561'694.30	131'783.50
31 Kulturerbe	80'569.00	80'569.00				
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	80'569.00	80'569.00				
32 Übrige Kultur	9'280.55	410.20	11'500.00		10'995.95	73.50
321 Bibliotheken	9'280.55	410.20	11'500.00		10'995.95	73.50
34 Sport und Freizeit	104'156.75	10'100.00	99'200.00	500.00	550'698.35	131'710.00
341 Sport	104'156.75	10'100.00	99'200.00	500.00	550'698.35	131'710.00
4 GESUNDHEIT	2'928'386.26	2'733'701.55	2'929'550.00	2'692'550.00	2'969'340.09	2'713'015.59
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'848'635.05	2'733'701.55	2'842'550.00	2'692'550.00	2'879'206.24	2'713'015.59
412 Alters-, Kranken- und Pflegeheime	2'848'635.05	2'733'701.55	2'842'550.00	2'692'550.00	2'879'206.24	2'713'015.59
42 Ambulante Krankenpflege	77'924.71		85'000.00		87'731.85	
421 Ambulante Krankenpflege	77'924.71		85'000.00		87'731.85	
43 Gesundheit/Prävention	1'826.50		2'000.00		2'402.00	
433 Schulgesundheitsdienst	1'826.50		2'000.00		2'402.00	
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'254'641.15	204'403.60	1'299'650.00	153'400.00	1'229'278.35	203'076.90
53 Alter und Hinterlassene	341'010.00		349'100.00		341'444.00	
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	341'010.00		349'100.00		341'444.00	
54 Familie und Jugend	141'493.75	30'755.65	111'500.00	26'400.00	121'332.60	26'972.40
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	41'766.45	29'848.65	36'500.00	26'400.00	30'730.75	26'972.40
545 Leistungen an Familien	99'727.30	907.00	75'000.00		90'601.85	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	772'137.40	173'647.95	839'050.00	127'000.00	766'501.75	176'104.50

Funktionale Gliederung	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	707'227.20	173'647.95	741'050.00	127'000.00	700'352.05	176'104.50
573 Asylwesen	43'364.50		94'000.00		62'082.70	
579 Übrige Fürsorge	21'545.70		4'000.00		4'067.00	
6 VERKEHR	578'333.48	186'437.00	645'786.00	201'100.00	584'744.79	202'909.75
61 Strassenverkehr	281'127.14	169'377.00	319'240.00	171'100.00	334'250.15	173'489.75
615 Strassen und Plätze	206'870.09	169'377.00	229'900.00	171'100.00	274'642.15	173'489.75
618 Privatstrassen	74'257.05		89'340.00		59'608.00	
62 Öffentlicher Verkehr	297'206.34	17'060.00	326'546.00	30'000.00	250'494.64	29'420.00
622 Regionalverkehr	268'586.00		298'046.00		222'262.00	
629 Übriger öffentlicher Verkehr	28'620.34	17'060.00	28'500.00	30'000.00	28'232.64	29'420.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'110'926.46	857'340.55	1'519'110.00	1'290'700.00	824'856.77	630'681.23
71 Wasserversorgung	385'466.10	385'466.10	403'200.00	403'200.00	306'190.97	306'190.97
710 Wasserversorgung	385'466.10	385'466.10	403'200.00	403'200.00	306'190.97	306'190.97
72 Abwasserbeseitigung	411'232.35	411'232.35	820'000.00	820'000.00	252'476.11	252'476.11
720 Abwasserbeseitigung	411'232.35	411'232.35	820'000.00	820'000.00	252'476.11	252'476.11
73 Abfallwirtschaft	34'359.60	16'087.25	51'310.00	15'500.00	41'906.90	16'757.25
730 Abfallwirtschaft	34'359.60	16'087.25	51'310.00	15'500.00	41'906.90	16'757.25
74 Verbauungen	14'800.00		14'800.00		14'800.00	
741 Gewässerverbauungen	14'800.00		14'800.00		14'800.00	
77 Übriger Umweltschutz	86'577.65	6'428.10	88'800.00	7'000.00	45'713.80	3'061.15
771 Friedhof und Bestattung	86'577.65	6'428.10	88'800.00	7'000.00	45'713.80	3'061.15
79 Raumordnung	178'490.76	38'126.75	141'000.00	45'000.00	163'768.99	52'195.75
790 Raumordnung	178'490.76	38'126.75	141'000.00	45'000.00	163'768.99	52'195.75
8 VOLKSWIRTSCHAFT	57'952.92	7'826.77	78'500.00	11'700.00	52'716.99	9'830.00
81 Landwirtschaft	8'178.10		9'700.00		10'248.80	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	8'178.10		9'700.00		10'248.80	
82 Forstwirtschaft	24'898.20	6'229.15	14'400.00	4'600.00	14'822.35	9'530.00
820 Forstwirtschaft	24'898.20	6'229.15	14'400.00	4'600.00	14'822.35	9'530.00
84 Tourismus	85.00	2'165.50		1'900.00		
840 Tourismus	85.00	2'165.50		1'900.00		
85 Industrie, Gewerbe, Handel	24'791.62	-567.88	54'400.00	5'200.00	27'645.84	300.00
850 Industrie, Gewerbe, Handel	24'791.62	-567.88	54'400.00	5'200.00	27'645.84	300.00
9 FINANZEN UND STEUERN	206'654.94	6'024'128.28	162'500.00	6'159'870.00	126'994.25	7'240'480.54
91 Steuern	17'000.00	4'901'712.78		5'066'000.00		5'692'704.04
910 Steuern	17'000.00	4'901'712.78		5'066'000.00		5'692'704.04
93 Finanz- und Lastenausgleich		915'300.00		900'000.00		864'000.00
930 Finanz- und Lastenausgleich		915'300.00		900'000.00		864'000.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	189'654.94	204'969.35	162'500.00	193'870.00	126'994.25	678'676.70
961 Zinsen	96'956.10	8'772.00	81'000.00	7'770.00	93'574.00	12'083.65
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	92'698.84	196'197.35	81'500.00	186'100.00	33'420.25	666'593.05
97 Rückverteilungen		2'146.15				5'099.80
971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'146.15				5'099.80
	11'955'882.90	11'211'567.34	12'440'846.00	11'691'530.00	11'878'850.36	12'273'616.95
Gesamtergebnis		744'315.56		749'316.00	394'766.59	
	11'955'882.90	11'955'882.90	12'440'846.00	12'440'846.00	12'273'616.95	12'273'616.95

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	-50'608				425'000	
02	Allgemeine Dienste	-50'608				425'000	
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	-50'608				425'000	
6	VERKEHR	83'916		88'000		151'135	
61	Strassenverkehr					10'000	
615	Strassen und Plätze					10'000	
62	Öffentlicher Verkehr	83'916		88'000		141'135	
622	Regionalverkehr	83'916		88'000		141'135	
		33'308		88'000		576'135	
	Nettoinvestition		33'308		88'000		576'135
		33'308	33'308	88'000	88'000	576'135	576'135

Finanzkompetenzen

	Gemeinderat	Fakultatives Referendum	Obligatorisches Referendum
Neue, einmalige Ausgaben	bis 10% einer Steuereinheit oder bis CHF 101'973.20	mehr als 10% bis 20% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 101'973.20 bis CHF 203'946.40	mehr als 20% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 203'946.40
Neue, wiederkehrende Ausgaben	bis 5% einer Steuereinheit oder bis CHF 50'986.60	mehr als 5% bis 10% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 50'986.60 bis CHF 101'973.20	mehr als 10% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 101'973.20
An-, Verkauf und Tausch von Grundstücken	bis 20% einer Steuereinheit oder bis CHF 203'946.40	mehr als 20% bis 40% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 203'946.40 bis CHF 407'892.80	mehr als 40% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 407'892.80

Gestützt auf Art. 15 Abs. 3 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Bühler gilt als massgebende Steuereinheit der Ertrag einer einfachen Steuer des in der letzten vom Stimmvolk genehmigten Jahresrechnung ausgewiesenen Ertrages der laufenden Steuern.

Liegenschaftsverzeichnis

1.Realisierbare Positionen			Assek.Nr.	Fläche m ²	Vers.-wert	Bilanzwert
Parz.29	Dorf	Altes Gemeindehaus	34	2'568	2'502'540	947'000
		Spritzenhaus	35		120'130	
Parz.59	Dorf	Parkplatz Ost, Trottoir, Garten		1'880		67'000
Parz.82	Göbsimühle	Wohnhaus, Remise, Garage Wiese	93	4'229	1'352'280	1'011'000
Parz.84	Untere Brunnen Rosenberg	Wiese				59'000
		Weidstadel	103	38'239	97'254	
		Remise	104		42'630	
Parz.119	Dorf	Kobelthaus mit Garagen	140	625	2'392'607	852'000
		Gartenhaus	141		1'400	
Parz.144	Moos	Gewässer, Wald, Wiese		15'308		25'700
Parz.377	Eugst, Schlatt- Haslen AI	Scheune WieseWeide,Wald	848	96'650	296'000	173'000
Parz.382	Dorf	Blaukreuzhaus	144	613	919'136	480'000
Parz.465	Mempfel	Wiese, Strasse		2'001		361'000
Parz.D538	Untere Brunneren	Baurecht Zellweger				173'000
Parz.640	Hermoos	Weg, Wiese, Weide		5'426		52'000
Total Bilanzwert						4'200'700

2.Nicht-realisierbare Positionen			Assek.Nr.	Fläche m ²	Vers.-wert
Parz.19	Ebni	Leichenhaus alt/Gerätehaus	21	3'211	65'250
		Friedhofgebäude	654		399'475
Parz.29	Dorf	Kirche, Turm und Platz	33	2'568	6'296'250
Parz.51	Hermoos	Schulhausanlage		15'357	
		Gartenhaus	51		68'237
		Altes Schulhaus	56		2'411'878
		Primarschulhaus	57		3'698'254
		Schulhaus/Gemeindesaal	560		8'510'663
		Doppelturnhalle	742		5'653'046
		Wiese und Hofraum			
Parz.83	Untere Brunnern	Strasse, Weg, Wiese		46'048	
		Stall	97	138	519'642
		Remise	98	115	304'121
		Magazin	556	338	400'119
		Garderobengebäude	95	78	163'873
Parz.120	Dorf	Türmlihaus	142	4'612	3'217'174
		Hintergebäude	143		1'259'900
		Remise	145		89'600
		Kindergarten	555		857'720
Parz.172	Melsterböhl	Schützenhaus	220	117	417'880
172-02	Raelimoos	Scheibenstand	462		137'700
172-01	Raelimoos	Scheibenhütte	463		26'750
Parz.220	Steig	Strasse		816	
Parz.268	Steigwald	Wald		109'019	
Parz.270	Steigwald	Wald		363	
Parz.311	Roggenhalm	Reservoir	297	273	338'000
Parz.333	Harzig	Wald, Bach		8'093	
Parz.637	Harzig	Wald, Bach, Weg		157'259	
Parz.345	Hinterleimensteig, Schlatt-Haslen AI	Scheibenstand	292	105	116'000

2.Nicht-realisierbare Positionen			Assek.Nr.	Fläche m ²	Vers.-wert
Parz.365	Kriegersmühle	Pumpenhaus	443	284	70'000
Parz.374	Hälmlli	Pumpenhaus	374	68	79'982
Parz.387	Wissegg	Reservoir	385	400	216'000
Parz.389	Untere Hägni, Schlatt-Haslen	Boden, Quelle		16	
Parz.442	Hermoos	Filterbrunnen		99	
Parz.451	Hermoos	Grundwasserpumpwerk	587	333	207'930
Parz.467	Dorf, Trogenerstrasse	Trottoir		238	
Parz.468	Trogenerstrasse	Trottoir		1'050	
Parz.469	Dorf	Trottoir		501	
Parz.470	Dorf, Nöggel	Trottoir		2'155	
Parz.473	Untere Brunneren	Wald, Bach, Wiese		3'326	
Parz.474	Dorf	Parkanlage bei Post		53	
Parz.525-527	Melsterböhl	Trottoir		258	
Parz.526	Moos	Trottoir		1'112	
Parz.527	Melsterböhl, Steigbach	Trottoir		2'660	
Parz.539	Trogenerstrasse	Trottoir		1'093	
Parz.702	Kohli	Ersteinsatzgebäude FW, Boden	913,921	554	529'600
Parz.771	Untere Hägni, Schlatt-Haslen AI	Weide, Streue, Bach		10'091	
Parz.1028	Unterboden, Gais	Wald		54'952	
Parz.1652	Unteres Strahlholz, Gais	Strasse, Platz		111	